

	<p>Object: Saurier-Skelette »Tambacher Liebespaar« (<i>Seymouria sanjuanensis</i>)</p> <p>Museum: Stiftung Schloß Friedenstein Gotha: Museum der Natur Schloß Friedenstein 99867 Gotha +49(0)36221-8230-10 digitalisierung@museumsverband.thueringen.de</p> <p>Collection: Geowissenschaftliche Sammlungen: Fossilien</p> <p>Inventory number: MNG 10553, 10554</p>
--	---

Description

In den zurückliegenden 30 Jahren lieferte die unterpermische Fossilfundstätte Bromacker bei Tambach-Dietharz im mittleren Thüringer Wald mehr als 40 Skelette von 12 verschiedenen Ursaurierarten und Uramphibien. Zu den bedeutendsten Funden der zurückliegenden Grabungen am Bromacker gehören die beiden Skelette von *Seymouria sanjuanensis*, die auf Grund ihrer besonderen Erhaltung den Beinamen »Tambacher Liebespaar« erhielten. Die Gattung *Seymouria* war bisher nur aus Fundstellen in den USA bekannt. Die Art »sanjuanensis«, benannt nach dem Fluss San Juan, einem Nebenfluss des Colorado, wurde erstmals im Jahre 1966 von dem amerikanischen Wirbeltierpaläontologen Dr. Peter Vaughn in unterpermischen Gesteinsschichten von Utah (USA) entdeckt und wissenschaftlich beschrieben. Der erste Nachweis der Gattung *Seymouria* außerhalb der USA - ein isoliert erhaltener Schädel - gelang dem Gothaer Paläontologen Dr. Thomas Martens bei Fossilgrabungen am Bromacker im Jahre 1985. Das »Tambacher Liebespaar« wurde am letzten Tag der dreiwöchigen Ursauriergrabung am Bromacker 1997 entdeckt und für die Bergung konserviert. Die zeitaufwendige Präparation erfolgte von Amy Henrici am Carnegie Museum of Natural History in Pittsburgh, USA. Die beiden Skelette repräsentieren die bisher beste Erhaltung der Gattung *Seymouria*. Dr. David S. Berman, Amy Henrici vom Carnegie Museum of Natural History, Pittsburgh, Prof. Stuart S. Sumida von der California State University in San Bernardino sowie Dr. Thomas Martens vom Museum der Natur Gotha übernahmen die wissenschaftliche Bearbeitung des bedeutenden Fundes. Die Forschungsergebnisse wurden im Jahre 2000 in der amerikanischen Fachzeitschrift für Wirbeltierpaläontologie »Journal of Vertebrate Paleontology« veröffentlicht. Der außergewöhnliche Fossilfund wird seit 2001 im Museum der Natur Gotha präsentiert. [Thomas Martens] Alter: ca. 290 Millionen Jahre (Tambach-Formation, Oberrotliegend, Unterperm); Fundort: Bromacker bei Tambach-Dietharz im mittleren Thüringer Wald weitere Literatur: David S. Berman, Thomas Martens: First occurrence of *Seymouria*

(Amphibia, Batrachosauria) in the Lower Permian Rotliegend of Central Germany, in: Annals of Carnegie Museum 62, Pittsburgh 1993, S. 63-79; David S. Berman, Amy C. Henrici, Stuart S. Sumida und Thomas Martens: Redescription of Seymouria sanjuanensis (Seymouriamorpha) from the Lower Permian of Germany based on complete, mature specimens with a discussion of Paleoecology of the Bromacker locality Assemblage, in: J. Vertebrate Paleontology 20, 2, 2000, S. 253-268.

Basic data

Material/Technique:

Measurements:

Länge: ca. 50 cm

Events

Found	When	1997
	Who	
	Where	Tambach-Dietharz

Keywords

- Fossil
- Saurier

Literature

- Bellstedt, Ronald [u. a.] (2007): Museen der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha: Führer. München
- Haubold, Hartmut (1983): Die Lebewelt des Rotliegenden. Wittenberg